

Inhalt

EINLEITUNG	7
1. POLITIK DER AKTIVIERUNG. FORSCHUNGSSTAND	17
1.1 GRUNDLAGEN: NATIONALE REGELUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT ARBEITSLOSIGKEIT	18
1.1.1 Die Arbeitsmarktbehörde	19
1.1.2 Die Sozialhilfe	20
1.1.3 Die Invalidenversicherung	22
1.1.4 Interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ.....	22
1.2 EVALUATIONSTUDIEN AUS DER SCHWEIZ.....	23
1.3 INTERNATIONAL VERGLEICHENDE WIRKSAMKEITSTUDIEN	27
1.4 IDEOLOGIE- UND DISKURSKRITISCHE DEBATTE	30
2. FRAGESTELLUNG UND METHODE.....	35
2.1 DISKUSSION DES FORSCHUNGSSTANDS	35
2.2 FRAGESTELLUNG DER UNTERSUCHUNG	38
2.3 FORSCHUNGSDESIGN UND METHODE	45
3. PRAXIS DER AKTIVIERUNG. LEITPARADIGMEN DES HANDELNS IN BESCHÄFTIGUNGSPROGRAMMEN.....	53
3.1 LEITPARADIGMA RETTUNG	55
3.1.1 <i>Habitus und fachliche Referenzen</i>	57
3.1.2 <i>Praxisausgestaltung und Arbeitsbündnis</i>	59
3.1.3 <i>Mandatsverständnis</i>	65
3.1.4 <i>Gefahren und Entgleisungen</i>	67
3.2 LEITPARADIGMA DISZIPLINIERUNG.....	69
3.2.1 <i>Habitus und Ausgestaltung des Arbeitsbündnisses</i>	77
3.2.2 <i>Programmpraxis</i>	83
3.2.3 <i>Entgleisungen und Gefahren</i>	85
3.3 LEITPARADIGMA QUALIFIZIERUNG	86
3.3.1 <i>Schlüsselqualifizierung</i>	89
3.3.2 <i>Fachliche und handwerkliche Qualifizierung</i>	90
3.3.3 <i>Übungsfirmen</i>	92

3.4 LEITPARADIGMA VERWERTUNG	94
3.4.1 Bürgerarbeitsagentur	96
3.4.2 Intensivstellenvermittler	97
3.4.3 Sozialfirma	99
3.5 LEITPARADIGMA REHABILITATION	103
3.5.1 Gewichtung der Arbeitsinhalte	104
3.5.2 Charakter und Einbettung der Unterstützungsangebote	105
3.5.3 Wahrnehmung eines Abklärungsauftrags	106
3.5.4 Schwierigkeiten und Entgleisungen	108
3.6 ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION DER BEFUNDE	109
4. DIE ZU AKTIVIERENDEN, TEILNEHMENDE IN BESCHÄFTIGUNGSPROGRAMMEN	123
4.1 DIE REALISTEN. TRANSITORISCHE ARBEITSLOSIGKEIT	123
4.2 DIE ZUKUNFTSORIENTIERTEN. ZWISCHEN AUTONOMIE UND ANPASSUNG	131
4.3 DIE ÄMTERKARRIERISTEN. LEBEN IM DAUERPROVISORIUM	139
4.4 DIE ARBEITSMARKTGESCHÄDIGTEN. DIE ANGSTBESETZTE ARBEIT	146
4.5 DIE SCHUTZBEDÜRFTIGEN. GESUNDHEITLICH BEDINGTER AUSSCHLUSS	152
4.6 ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION DER BEFUNDE	157
4.6.1 Die Auswirkungen des Reintegrationszieles	159
4.6.2 Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe	161
4.6.3 Arbeit und Identität	162
4.6.4 Beschäftigung versus Qualifizierung	164
5. EFFEKTE UND ERFOLGSFAKTOREN VON ARBEITSINTEGRATIONSPROGRAMMEN	167
5.1 ANBIETERSEITIG BEEINFLUSSBARE ERFOLGSFAKTOREN	168
5.1.1 Klientenzentriertes Mandatsverständnis	168
5.1.2 Professionshabitus und falldiagnostische Kompetenzen	169
5.1.3 Potentiell sinnstiftende Tätigkeiten	171
5.2 ERSCHWERENDE RECHTLICHE UND INSTITUTIONELLE RAHMENBEDINGUNGEN	172
5.2.1 Das Unfreiwilligkeitsproblem	174
5.2.2 Das Passungsproblem	175
5.3 EXKURS: SOZIALFIRMEN ALS ALTERNATIVE?	179
5.4 MÖGLICHE POSITIVE EFFEKTE DER PROGRAMMTEILNAHME	187
LITERATUR	191